



Ein Förderprogramm des DPJW für **MINT***-Projekte
im internationalen Jugendaustausch 2021

Damit sich junge Menschen selbstbewusst in unserer sich rasant wandelnden und stark technologisierten Welt bewegen können, sind Kenntnisse in MINT-Fächern, kreatives und kritisches Denken und internationale Austauscherfahrungen grundlegend. Durch digitale Selbständigkeit, forschendes und entdeckendes Lernen erhalten Jugendliche ein besseres Verständnis der Welt von heute und können eigene Visionen für die Welt von morgen entwickeln. Mit dem Förderprogramm **Experiment Austausch** regt das DPJW an, Fragen aus Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik mit einem kreativen Ansatz zum Thema einer internationalen Jugendbegegnung zu machen.

*



Mathematik



Informatik



Naturwissenschaften

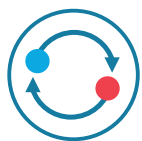


Technik



Sie machen MINT? Das geht auch international!

Ob Jugendliche gemeinsam einen Flugroboter bauen und auf eine Mission schicken, die Wasserqualität ihres Flusses untersuchen und über Nachhaltigkeit nachdenken oder bei astronomischen Beobachtungen die Nacht zum Tag machen: Das Projekt wird dann zum **Experiment Austausch**, wenn junge Menschen aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland gemeinsam experimentieren und Antworten auf ihre Fragen suchen. Wir unterstützen Sie dabei, eine Partnerinstitution in Polen zu finden und aus Ihrem MINT-Projekt eine internationale Erfahrung für die Jugendlichen zu machen.



Sie organisieren Austausch? Das geht auch mit MINT!

Sie haben bereits Erfahrung in der Organisation von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und sind auf der Suche nach neuen Themen? Fragen Sie doch einmal in Ihrer Schule unter den MINT-Fachkräften oder bei einem außerschulischen MINT-Lernort in Ihrer Region wie einem Schülerlabor, einer Wetterstation, einem Forschungszentrum, einem Maker Space oder einem Unternehmen, ob sie zusammen mit Ihnen und der Partnerorganisation ein internationales MINT-Projekt durchführen.



Was erwarten wir?

- ☞ Jugendbegegnungen zwischen Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland.
- ☞ Die Jugendbegegnung hat ein MINT-Thema, das die Projektpartner gemeinsam ausgewählt haben.
- ☞ Das gewählte Thema spiegelt sich im Titel, in der Projektbeschreibung und den geplanten Aktivitäten im Programm wider.
- ☞ Mindestens 50% des Programms planen Sie für projektorientierte Workshops zum MINT-Thema ein, in denen die Jugendlichen aktiv experimentieren, entdecken, forschen und dokumentieren.
- ☞ Projektdauer: mindestens vier, höchstens 14 gemeinsame Programmtage und maximal 50 Teilnehmende.
- ☞ Die Jugendlichen erstellen eine Dokumentation über das gemeinsame Projekt – bei der Wahl der Form sind ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Wie fördern wir?

2021 fördert das DPJW Begegnungen **vor Ort, online oder in hybrider Form**. Projekte, die den Kriterien des MINT-Förderprogramms Experiment Austausch entsprechen, erhalten **erhöhte DPJW-Festbeträge**.

Bei Begegnungen vor Ort

- ☞ werden Programm- und Reisekosten sowie die Sprachmittlung gefördert;
- ☞ kann für Programmtage in Kooperation mit einem außerschulischen Lernort oder einer Bildungseinrichtung eine Förderung wie für Projekte in Bildungsstätten gewährt werden, unabhängig von der Art der Unterbringung.

Online-Begegnungen

- ☞ erhalten einen Zuschuss zu den Programmkosten, der Sprachmittlung, einer Technik- und Organisationspauschale oder einer Online-Trainer-Pauschale (s. [Online-Projekte](#)).

Für alle Projekte gilt:

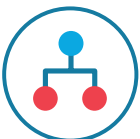
- ☞ Sollten bei der Erstellung eines Produktes oder der Dokumentation weitere Kosten entstehen, so kann zusätzlich die Förderung eines Kleinprojektes ☞ „4x1 ist einfacher“ beantragt werden.



Antragstellung

Bitte richten Sie Ihren Antrag **online bis zum 28. Februar, 30. April oder 30. September** direkt an das DPJW. Anträge können Schulen, Organisationen und Einrichtungen der Jugendbildung stellen. Weitere Informationen zur Antragsstellung finden Sie unter

☞ www.dpjw.org/experiment-austausch.



Über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglicht die Begegnung und Zusammenarbeit von jungen Menschen aus Deutschland und Polen. Es unterstützt deutsch-polnische Projekte finanziell und inhaltlich und hilft so seit 30 Jahren, friedliche nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Bis heute hat das DPJW nahezu 80.000 Projekte unterstützt, an denen über 3 Millionen Jugendliche teilgenommen haben.

Kontakt

www.pnwm.org

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży (PNWM)

☞ BÜRO IN DEUTSCHLAND:

Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam
buero@dpjw.org

☞ BÜRO IN POLEN:

ul. Alzacka 18
03-972 Warszawa
biuro@pnwm.org

Programmkoordination:

ELISABETH RITTER

Mail: elisabeth.ritter@pnwm.org
Tel.: +49 331 284 79 33 (für Anrufende aus Deutschland)
+48 22 518 89 29 (für Anrufende aus Polen)



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

In Kooperation mit

**CENTRUM
NAUKI
KOPERNIK**

Eine Labelveran-
staltung von



KLUB MŁODEGO
ODKRYWCY